

Hauseinführungen für nicht unterkellerte Gebäude bei Standardanschlüssen (Gas/Wasser – DN 25, Strom – 50 mm²)

1. Allgemeines

Wir beraten Sie gern über Hauseinführungen für nicht unterkellerte Gebäude, um mit Ihnen gemeinsam eine optimale technische Lösung zu finden. Bitte stimmen Sie deshalb die Trassierung der Anschlussleitungen und die Durchführung für die Hausanschlüsse **vor der Herstellung der Bodenplatte** mit uns ab!

Bei Hausanschlüssen größerer Dimension ist eine spezielle Ausführungsvariante notwendig, die wir gern mit Ihnen besprechen.

Der Hauseinführungspunkt ist so zu wählen, dass die Anschlussleitung geradlinig und auf kürzestem Weg von der Versorgungsleitung in der Straße zum Gebäude führt und die Trasse auf Dauer zugänglich bleibt. Bei Gebäuden ohne Keller ist die Zuführung der Anschlussleitungen unterhalb der Bodenplatte nur über ein Leerrohrsystem möglich, welches Ihrerseits vorzubereiten ist. Damit wir die Anschlussleitungen entsprechend den Regeln der Technik gas- und wasserdicht ins Haus führen können, müssen Sie ein zugelassenes Hauseinführungssystem bei der Herstellung der Bodenplatte des Gebäudes mit einplanen und verlegen. Beachten Sie bitte die im Punkt 3 vorgegebenen Abstandsmaße. Es gibt industriell gefertigte Hauseinführungssysteme – geprüft und zuverlässig. Diese Hauseinführungssysteme bestehen aus einem gegen die Bodenplatte abgedichteten Futterrohr (Einbau durch Bauherrn) und einem Dichtungseinsatz (Einbau durch SWE), der die Kabel und Rohre durch die Bodenplatte führt. Das Futterrohr muss konform mit dem Dichtungseinsatz (Hauff-Technik), welcher durch uns eingebaut wird, sein. Zur termingerechten Beschaffung des Futterrohres übermitteln wir Ihnen gern die entsprechenden Kontakte.

Kanalgrundrohre (KG-Rohre) sind als Hauseinführungen für Wasser-, Strom- und Gashausanschlüsse ungeeignet und werden als technische Lösung unsererseits nicht zugelassen!



2. Hinweise zur Positionierung des Hauseinführungssystems

Die den Bauteilen beiliegenden Montageanleitungen enthalten detaillierte Ausführungs- und Einbauhinweise und sind unbedingt zu beachten!

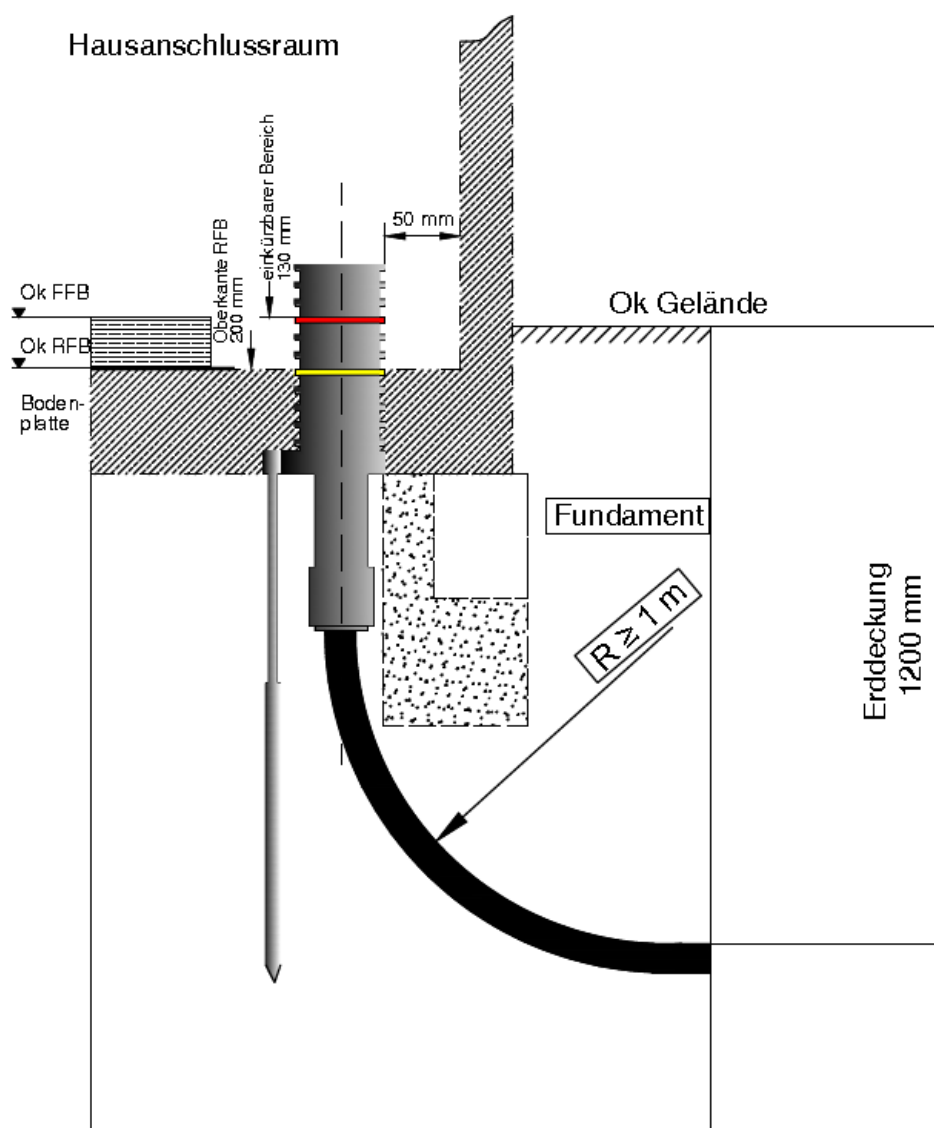
Das Futterrohr ist höhenmäßig so einzubauen, dass die endgültige Fußbodenhöhe bündig abschließt und der Fertigfußboden das Futterrohr nicht überdeckt.

Bei einer eventuell erforderlichen Verlängerung des Futterrohres ist auch der Dichteinsatz in Sonderbaulänge notwendig. Diese Variante ist unbedingt mit uns zu vereinbaren!

Berücksichtigen Sie die in der Zeichnung gelb dargestellte Markierung „Oberkante Rohfußboden“ (RFB), welche aufgedruckt auf dem Futterrohr zu finden ist. Der Einkürzbereich muss im Niveaubereich des Fertigfußbodens (FFB) liegen, der in der Zeichnung rot markiert ist. Das ist besonders wichtig bei Aufbauten größer 200 mm sowie kleiner 130 mm. Beachten Sie, dass die Markierung RFB nicht auf allen Bauteilen farbig ist.

Positionierung des Rohbauteils und der Schutzrohre für Gründung mit Streifenfundament

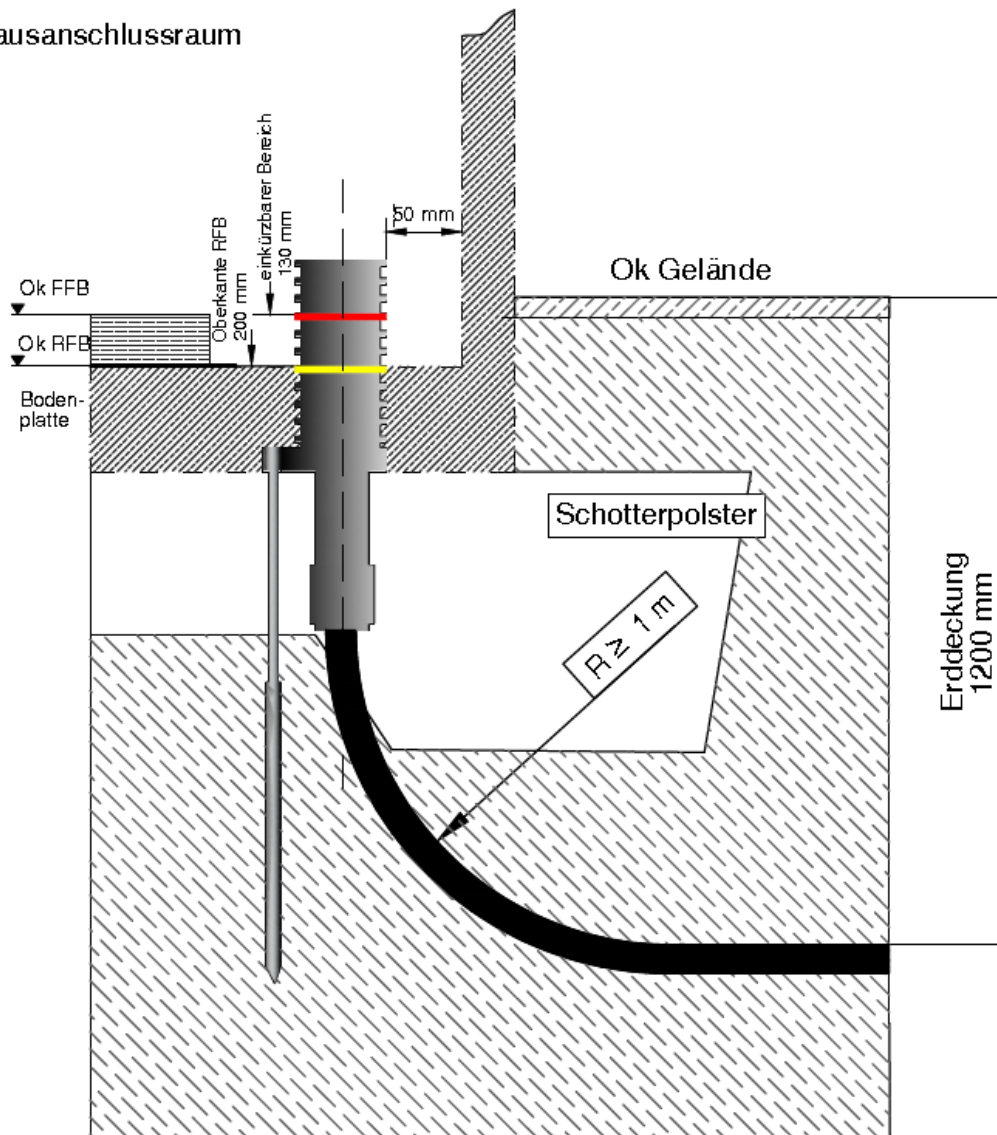
Das Schlauchsystem ist grundsätzlich bis vor das Streifenfundament zu verlegen.



**Positionierung des Rohbauteils und der Schutzrohre
für Gründung mit Schotterpolster**

Das Schlauchsystem ist grundsätzlich bis vor das Schotterpolster zu verlegen.
Es kann die Verwendung eines längeren Schlauchsystems erforderlich sein.

Hausanschlussraum

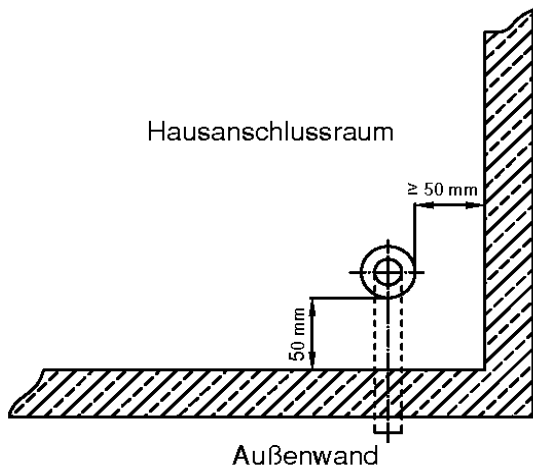


3. Grundrisse möglicher Hauseinführungen

Bitte beachten Sie, dass die benötigte Hauseinführung vom jeweiligen Versorgungsgebiet abhängig ist. Das Versorgungsgebiet der Stadtwerke Erfurt Gruppe ist auf der Übersichtskarte unserer Checkliste dargestellt.

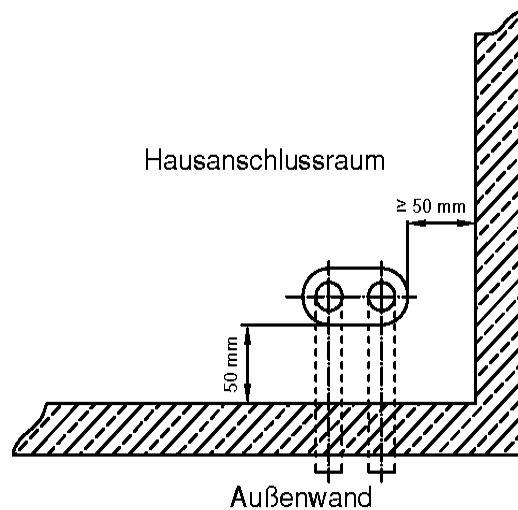
Für die **in unserer Zuständigkeit** befindlichen Versorgungsmedien sind für die Hauseinführung folgende Varianten möglich. Die schematische Darstellung ist nicht maßstäblich.

Einsparten-Hauseinführung



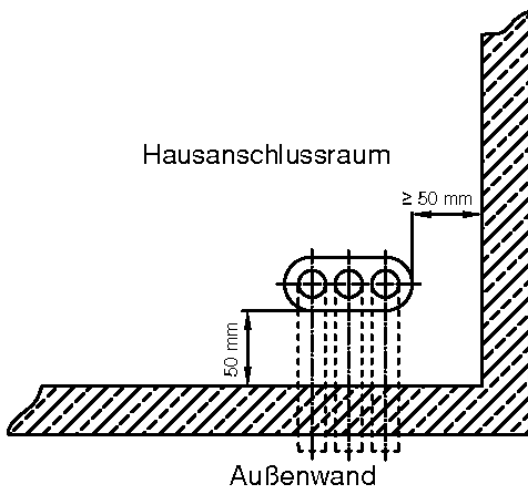
Straße mit Versorgungsleitungen

Zweisparten-Hauseinführung



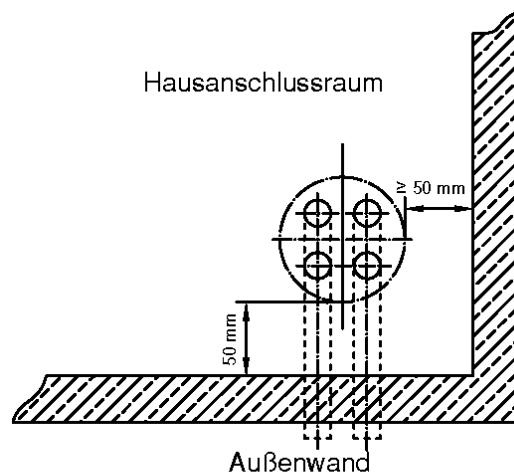
Straße mit Versorgungsleitungen

Dreisparten-Hauseinführung, eckig SWE-Versorgungsgebiet Wasser/Strom/Gas



Straße mit Versorgungsleitungen

Mehrparten-Hauseinführung, rund SWE-Versorgungsgebiet Wasser/Strom/Gas



Straße mit Versorgungsleitungen